

Betreff:

Basisszenario 2035 für den MEP: Maßnahmen und Kosten

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.09.2024

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur
Beantwortung)

22.10.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Im September wurde im AMTA die Bewertung des Basisszenarios 2035 für den Mobilitätsentwicklungsplan (MEP) vorgestellt und besprochen. In der Mitteilung dazu heißt es:

„Das Basisszenario 2035 stellt den aktuellen Entwicklungstrend der Braunschweiger Stadt- und Mobilitätsentwicklung dar. Das Verkehrsmodell enthält alle politisch beschlossenen Wohn- und Gewerbeentwicklungen sowie Infrastrukturmaßnahmen aus den Handlungsfeldern Kfz-Verkehr, Radverkehr und ÖPNV mit Umsetzungsziel 2035 (z. B. Umsetzung des Stadtbahnausbaukonzeptes).

Weiterhin ist die Bevölkerungsentwicklung im gesamten Regionalverband und in den angrenzenden Kreisen implementiert. Hinsichtlich der überregionalen Verkehrsangebote sind bereits geplante Projekte (z. B. Verlängerung der A39 nach Lüneburg) oder bereits umgesetzte Maßnahmen (Ausbau der Weddeler Schleife) sowie Taktverdichtungen im SPNV im Basisszenario 2035 implementiert.“

Um das Basisszenario 2035 inhaltlich und politisch besser einschätzen zu können, bitten wir um weitere Auskünfte zu den im Szenario angenommenen Entwicklungen und Maßnahmen. Konkret bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche „politisch beschlossenen Wohn- und Gewerbeentwicklungen sowie Infrastrukturmaßnahmen aus den Handlungsfeldern Kfz-Verkehr, Radverkehr und ÖPNV“ sind konkret in das Basisszenario eingearbeitet worden? Wir bitten um eine vollständige Auflistung.
2. Welche Kosten werden für die unter 1. aufgelisteten Beschlüsse/Maßnahmen jeweils geschätzt (sofern Kostenschätzungen vorliegen)?
3. Welche der unter 1. aufgelisteten Beschlüsse/Maßnahmen finden sich bereits im Investitionsprogramm 2024-2029 wieder?

Möglich und wünschenswert wäre eine Übersicht in einer Tabelle.

Anlage/n:

keine